



Eine Reise ins Mann-Sein

entdeckt von *Gregory Campbell und Peter Alexander Thomaset*
Zenmönch, Sterbebegleiter, Lebensberater, "Älteste"

Wie die Initiation nach Europa zurückkam

Eine kurze Geschichte, wie alles begann: "Ich bewundere außerordentlich den Dichter und Mystiker Robert Bly. Er schrieb ein Buch über Männer, basierend auf dem deutschen Märchen Eisenhans. Dieses Buch zu lesen war für mich ein wahres Wunder. Ich sah darin die Notwendigkeit ritueller gruppeninitiatorischer Arbeit, ohne die ein Mann selten, wenn überhaupt, bedeutsam reif werden kann. Und obwohl ich nie diese Art von ritueller Einweihung erfahren habe, entschied ich mich, sie durch das Tun zu entdecken.

Das Folgende ist eine sehr kurze Beschreibung dessen, was wir entdeckten: Interessierte Männer, auf diesem total vernachlässigten und vergessenen Gebiet der männlichen Entwicklung (Initiation), trafen sich für ein Wochenende pro Monat für sieben bis neun Monate lang. Bei jedem Treffen gab es eine Schwitzhütte. Die Riten der Übergangsarbeit zentrierten sich auf vorher angekündigte Themen, wie Kindheit und Versöhnung, Elternschaft und Vatersein, Partnerschaft und Beziehungsintimität, Sexualität und Aufklärung, Beruf und Arbeit, Tod und Sterben, Vision und Lebenssinn. Soweit es in meinem besten Wissen liegt, war dies die erste öffentliche, männerstammestypische Initiation in Europa seit der Zeit der alten Kelten! Abhängig von der Tiefe, zu der sich jeder selbst öffnete, entwickelte sich tiefe menschliche Reife." (*Gregory Campbell*)

Wieso eine Reise ins Mann-Sein?

Wir sind doch alle Männer!

In unserer heutigen Zivilisation fehlt der bewusste Übergang vom großen Jungen zum verantwortungsvollen Mann. Viele Männer sind heute auf der Suche nach ihrer wahren Identität. Wir stellen uns immer wieder die Frage: Was ist Mann-Sein? Schau dir dein Leben an und stelle dir folgende Fragen: Habe ich eine eigene, gesunde Identität, gesondert von meiner Mutter und meinem Vater, gebildet? Habe ich Zutritt zur Welt von Kindern? Fühle ich mich häufig ausgebrannt und leer? Lebe ich eine für alle Beteiligten befriedigende Form der Sexualität? Habe ich den Mut, mich Konflikten zu stellen, ohne dabei die Fassung zu verlieren, oder laufe ich ständig davon? Wie gehe ich mit meiner Angst, Trauer und Wut um? Habe ich einen männlichen Freund? Habe ich eine klare Vision in meinem Leben? Habe ich Zugang zu meiner Spiritualität? Hat mein Leben einen Sinn? Wie ist meine Beziehung zum Tod?

Das Angebot

Unter dem Namen "Weg der Männer" entstand in 25 Jahren ein Netzwerk von Männern, die sich gemeinsam in Form einer 7-teiligen Seminarreihe diesen Fragen stellen. Einige Männer wachsen durch ihre Teilnahme in die Rolle von "Mentoren", das bedeutet, sie stehen anderen Männern als Begleiter zur Verfügung. Immer mehr Mentoren gehen in die Rolle von "Seminarleitern", um an vielen Orten die Seminarreihe anzubieten. Es bildete sich ein "Ältestenrat" aus den erfahrensten Männern, die darüber wachen, dass die ursprüngliche Absicht erhalten bleibt und weiterentwickelt wird.

Mittlerweile gibt es dieses Angebot in Österreich - Tirol, Steiermark, Vorarlberg, Salzburg, Oberösterreich, in Italien - Südtirol und in Deutschland - Bayern, Norddeutschland. Ab dem Herbst 2014 wird die Serie erstmalig auch in Baden-Württemberg im Bodenseeraum angeboten. Die 7-teilige Seminarreihe für Männer beginnt am 17. Oktober 2014 mit einem Einführungswochenende im Seminarhaus Lebenskunst Bodensee, in Salem.

Friedensarbeit

Uns ist bewusst: Dieser Weg der persönlichen Weiterentwicklung ist lebenslanges, selbsterfahrungsorientiertes Lernen. Und wir sind uns sicher: Diese Männerarbeit ist Friedensarbeit - Frieden mit und in uns selbst, als Voraussetzung für den Frieden mit anderen.

- *Wolfgang Rosenow* -

Infos: www.wegdermaenner.eu.